Zeitschrift: PS-Info: Neues von Pro Senectute Schweiz

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: - (2007)

Heft: 4: Angebote für alle und überall

Buchbesprechung: Gelesen - gesehen - gehört

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gelesen – gesehen – gehört



Henning Mankell Die italienischen Schuhe Roman. Wien: Zsolnay, 2007.

Fredrik Welin lebt allein auf einer kleinen Insel. Dem ehe-

maligen Chirurgen ist etwas widerfahren, was er nur «die Katastrophe» nennt, und er glaubt, mit dem Leben abgeschlossen zu haben. Da taucht Harriet auf, die er einmal sehr geliebt und dann trotzdem verlassen hat. Sie ist schwer krank, deshalb soll er ihr eine letzte Bitte erfüllen. «Die italienischen Schuhe» ist ein spannender Roman über die Liebe und über die Einsamkeit.



Ruth Eder Netzwerk der Generationen. Gemeinsam statt einsam Freiburg im Brsg.: Herder, 2006.

Erfolgreiches «Networking» wird schon

heute bei generationenübergreifenden Unternehmen erprobt. Senioren und Seniorinnen bringen ihre Erfahrungen im Personalmanagement ein, helfen beim Berufseinstieg mit Kontakten und Knowhow oder dienen der jungen Generation als «Zeitzeugen», die «Geschichte» als Lebensgeschichte erst erlebbar machen. Praktisch erprobte Anregungen mit vielen Tipps für die Lebensform der Zukunft.



Kurt Seifert
Verstehen, wer
wird sind
Streifzug durch die
Schweizer Sozialgeschichte
Zürich: Zeitlupe,
2007.

Im aus Anlass des 90-Jahre-Jubiläums von Pro Senectute erschienenen Buch kommen Frauen und Männer zu Wort, die in den Zwanziger- und Dreissigerjahren des 20. Jahrhunderts geboren wurden. Sie berichten über ihr Leben und ihre Erfahrungen. Beleuchtet werden ausserdem einige entscheidende Etappen der Schweizer Sozialgeschichte in den vergangenen neun Jahrzehnten - vom Landesstreik 1918, der den Anstoss zur Gründung der AHV gab, bis hin zu den aktuellen Auseinandersetzungen um die Rolle der Eidgenossenschaft in einer globalisierten Welt. Durch die Gegenüberstellung der Lebensgeschichten der porträtierten Personen und der Geschichte der Schweiz soll deutlich werden, wie die persönlichen Ereignisse mit der gesellschaftlichen Entwicklung in Verbindung stehen - auch wenn es manchmal so scheint, als hätten die «kleinen» Geschichten mit der «grossen» Geschichte kaum etwas zu tun.

Pro Senectute Bibliothek

Alle auf dieser Seite vorgestellten Medien können ausgeliehen werden bei: Pro Senectute Schweiz
Bibliothek und Dokumentation
Bederstrasse 33, Postfach
8027 Zürich
Tel.: 044 283 89 81
bibliothek@pro-senectute.ch
www.bibliothek.pro-senectute.ch

Aktuell

Mister PS Sport

Der Bereich PS Sport hat ein Gesicht – das von This Fehrlin. Nach gut 15 Jahren, in denen This Fehrlin mit viel Herzblut und Engagement das Sportangebot von Pro Senectute auf- und ausgebaut hat, verlässt er die Geschäftsund Fachstelle per Ende Januar 2008.

This Fehrlin kommt 1992 als technischer Verantwortlicher zu Pro Senectute Schweiz. Seine Aufgaben umfassen die Durchführung von Weiterbildungskursen für Ausbildnerinnen und Seniorensportleiter. Im selben Jahr arbeitet Pro Senectute im Rahmen eines Ausbildnerkurses für Seniorensport erstmals mit der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen zusammen. Eine Zusammenarbeit, die unter This Fehrlin bis heute weitergeführt und vertieft wird. 1999 übernimmt This Fehrlin die Leitung der neu eingerichteten Fachstelle Sport von Pro Senectute Schweiz und 2005 schliesslich auch die Verantwortung für die Leiterkurse aller von Pro Senectute angebotenen Sportarten.

Hervorzuheben ist insbesondere die fruchtbare Zusammenarbeit des Bereichs PS Sport mit den Sportverantwortlichen der Pro-Senectute-Organisationen, für die This Fehrlin zuständig war.

Lieber This, wir hätten Dein grosses Fachwissen und Deine Kollegialität gerne noch länger genossen! Das lachende Auge freut sich mit Deinen neuen Kolleginnen und Kollegen, die fortan in diesen Genuss kommen. Das weinende Auge bedauert Deinen Weggang ausserordentlich. Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute, viel Freude bei Deiner neuen Aufgabe und entspannte Stunden im Kreise Deiner Lieben.

Impressum:

Herausgeberin: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 044 283 89 89, kommunikation@pro-senectute.ch, www.pro-senectute.ch Redaktion: Katja Schori (verantw.), Res Mezger, Kurt Seifert Texte: Achim Conzelmann, Charlotte Fritz, Katja Schori, Kurt Seifert.

Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.